

	<p>Objekt: Etruskisches Thymiaterion</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 3.462</p>
--	--

Beschreibung

Die Etrusker statteten ihre Toten mit größtem Luxus und Nahrung aus, damit sie im Leben nach dem Tod den gleichen Komfort wie im Diesseits genießen konnten. Thymiateria (Räucherständer) wurden sowohl im Haushalt als auch in Heiligtümern verwendet, finden sich aber auch zahlreich in etruskischen Gräbern. Der gedrehte Schaft dieses detailliert gestalteten Thymiaterions mündet in einen aus Pferdebeinen gebildeten Fuß. Oben auf dem Rand des viereckigen Schalenrands sitzt in den Ecken je ein Vogel. Aus der Sammlung Heinrich von Scheufelen (ehem. Sammlung des Prinzen Christian August von Waldeck in Arolsen).

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	H. 39,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Etrusker
	wo	

Schlagworte

- Antikensammlung
- Antikes Griechenland
- Bestattungskultur
- Grabbeigabe
- Hygiene
- Kult
- Körperpflege
- Religion
- Sammlung Heinrich von Scheufelen
- Vogel

Literatur

- Broszinski, Hartmut (Hrsg.) (2009): Antikes Leben. Ideal und Wirklichkeit, Schriften aus der Fürstlich Waldeckschen Hofbibliothek. Petersberg, S. 245, Abb. 25.